

## Fachgruppen und Arbeitskreise

### AG Berufliche Bildung

#### Workshop IR- und Raman-Spektrometrie gab Einblick in Gerätetechnik

■ Im Februar fand auf Initiative der AG Berufliche Bildung und dem Institut Dr. Flad, Stuttgart, ein Workshop für chemisch-technische Assistenten und Laboranten im Rahmen der 15. Stuttgarter Chemietage statt. Thema waren die Infrarot- und Raman-Spektrometrie sowie die neuesten technischen Entwicklungen auf diesen Gebieten. Durch den Workshop führten Dr. Hans-Hermann Belz und Andreas Schmid von Thermo Fisher Scientific, dem Marktführer für Herstellung und Vertrieb der benötigten Analysegeräte.

Die Referenten gaben zunächst eine kurze informative Einführung in die IR-Spektroskopie mit all ihren verschiedenen Techniken wie FT-IR, ATR (attenuated total reflection) und der Transmission. Anschließend stellten sie die Raman-Spektrometrie mit ihren Wirkungsweisen, sowie deren Vor- und Nachteile vor. Diese Techniken stellen eine sinnvolle Ergänzung zur Infrarot-Spektrometrie dar.

Nach der Mittagspause präsentierten Hans-Hermann Belz und Andreas Schmid Geräte von Thermo Fisher Scientific im Labor und zeigten anhand praktischer Beispiele, wie Proben analysiert werden. Auch eigene Proben konnten getestet werden. Das Spannende hierbei war, wie in wenigen Sekunden sichere Aussagen über die Beschaffenheit einer Substanz getroffen werden konnten, wobei das gemessene Spektrum mit vorgefertigten Substanzbibliotheken verglichen wird. Die Raman-Spektroskopie ermöglicht darüber hinaus die Identifizierung einer Substanz durch eine dickwandige Braunglasflasche, also ohne die Probe vorbereiten zu müssen. Die Referenten beantworteten während und nach dem Workshop die Fragen der Teilnehmer und ga-



Hans-Hermann Belz mit Workshop-Teilnehmern.

ben Tipps für den Einsatz dieser Geräte.

Nach sechs kurzweiligen Stunden endete ein sehr informativer und lehrreicher Workshop.

*Manfred Stenzel*

### Arbeitskreis Chancengleichheit in der Chemie

#### Ergebnis der Wahl zum Vorstand

■ Der für die Amtsperiode 2011–2012 gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Prof. Dr. Katharina Al-Shamery, Oldenburg
- Dr. Barbara Elvers, Hamburg
- Prof. Dr. Thisbe Lindhorst, Kiel
- Dr. Hilde Nimmesgern, Frankfurt
- Dr. Petra Schultheiß-Reimann, Hofheim

Den Vorsitz hat Hilde Nimmesgern übernommen, als Stellvertreterin fungiert Thisbe Lindhorst.

### AK Separation Science

#### Start ins Internationale Jahr der Chemie

■ Anlässlich des 21. Doktorandenseminars des AK Separation Science kam die Forschergemeinschaft vom 9. bis 11. Januar in Hohenroda zusammen.

Das Seminar eröffnete das Organisationsteam Reinhild Beyreiß und

Claudia Ernst (AK Belder, Universität Leipzig). Den ersten Programmpunkt bildete das traditionelle Tutorial, in diesem Jahr gehalten von Prof. Dr. Christian Klampfl (Universität Linz), der die Kopplung von Kapillarelektrodenmethoden mit der Massenspektrometrie veranschaulichte. Daraufhin legte Priv.-Doz. Dr. Thomas Letzel dem Auditorium die Übernahme einer Kindergartenpatenschaft nahe, um den Kleinsten die Faszination der Chemie nahezubringen. Anschließend erhielt Stefanie Fritzsche (AK Belder, Universität Leipzig) den Ernst-Bayer-Preis für ihre Titelseiten-Publikation „Chip electrophoresis with mass spectrometric detection in record speed“, erschienen in *Lab on a Chip* 2010. Dr. Philipp Schulze (MPI für Kohlenforschung, Mülheim) sowie Dr. Frank Michel (Sigma-Aldrich Chemie, Taufkirchen) berichteten nachfolgend von ihren persönlichen Erfahrungen im Berufsleben als promovierte Chemiker.

Mit ihren Beiträgen zur Wasser- und Umweltanalytik eröffneten am Montagmorgen Christina Schmalz (AK Zwiener, Universität Tübingen), gefolgt von Lena Telgmann (AK Karst, Universität Münster), Jan-Christoph Wolf (AK Nießner, TU München) und Karin Kleigrewe (AK Humpf, Universität Münster) die Vortragsreihe der Doktoranden.